

DLRG St. Peter aktuell

Newsletter Juli 2011

Inhaltsverzeichnis

DLRG mit neuem Vorstand und neuer Satzung	1
Wir sind umgezogen	2
Viel Spass am Belchen	2
Sanitäter kommen mit dem Boot	3
Erste Alarmierung der Saison für die Wasserretter	4
Terminvorschau	4

DLRG mit neuem Vorstand und neuer Satzung

Mitgliederversammlung 2011

Bei der Mitgliederversammlung am 1. Juli 2011 standen neben den üblichen Formalitäten Neuwahlen des Vorstands sowie eine Neufassung der Satzung auf der Tagesordnung.

Die neue Satzung war notwendig geworden weil die bisherige Satzung (aus dem Jahr 1993) etwas in die Jahre gekommen war. In einigen Details entsprach sie nicht mehr den aktuellen Anforderungen der Gesetzgebung und den verbandsinternen Bestimmungen. Hinzu kam dass sich die Zusammensetzung des Vorstands wesentlich ändern soll, was ebenfalls eine Änderung der Satzung erfordert. Nachdem die Satzung einstimmig genehmigt worden war, steht nun noch die Genehmigung durch den DLRG-Bezirk als übergeordnete Gliederung sowie die Eintragung ins Vereinsregister an.

Bei den anschliessenden Neuwahlen wurden alle Positionen im Vorstand neu besetzt. Anstelle eines ersten und zweiten Vorsitzenden werden künftig vier Leiter gemeinsam den Verein führen und jeweils die Verantwortung für ein Ressort übernehmen. Im Einzelnen sind dies Gabi Kleiser für den Bereich Ausbildung, Christian Schwär für den Bereich Einsatz, Florian Hog für den Bereich Rettungssport und Rainer Maier für die Verwaltung des Vereins. Ergänzt wird der Vorstand durch Andreas Schwer als Schatzmeister sowie den drei Referenten Corinna Schwär (Verwaltung), Gertrud Dilger



(Räumlichkeiten) sowie Stefan Blattmann (Veranstaltungen). vervollständigt wird der Vorstand durch Tobias Wehrle, den Leiter der Jugendgruppe.

In seinem Grusswort bedankte sich Bürgermeister Rudolf Schuler für die geleistete Arbeit, insbesondere hob er die Mitwirkung beim Ferienprogramm im Hallenbad hervor. Jürgen Giesin vom DLRG-Bezirk Breisgau würdigte die vielseitige und erfolgreiche Arbeit der zweitgrößten Ortsgruppe im Bezirk. Der Dank des Ehrenvorsitzenden Kurt Bohl galt dem bisherigen Vorstand sowie allen Aktiven. Er wünschte dem neuen Vorstand und dem gesamten Verein für die Zukunft alles Gute.

Einige bisherige Mitglieder des Vorstands werden dem neuen Vorstand nicht mehr angehören. Sie wurden am Ende der Versammlung mit einem Präsent verabschiedet. Im Einzelnen sind dies Johannes Weber (bisher 1. Vorsitzender), Jörg Bügener (2. Vorsitzender), Christel Wicke (Kasse), Katharina Schwär (Schriftführerin) und Julia Löffler (Beisitzerin).

Wir sind umgezogen

Neue Postanschrift und neue Telefonnummer

Die DLRG-Ortsgruppe St. Peter ist ab sofort unter einer neuen Postanschrift und einer neuen Telefonnummer zu erreichen:

DLRG St. Peter e.V.
Jörgleweg 1
79271 St. Peter

Telefon (07660) 91 999 10
(mit Anrufbeantworter)

E-Mail: [info\(at\)st-peter.dlrg.de](mailto:info(at)st-peter.dlrg.de)

Viel Spass am Belchen

Hüttenwochenende der Jugendgruppe

Am 08.07. war es wieder soweit, die DLRG Jugend St. Peter machte sich auf den Weg zum Belchen um dort gemeinsam ein Wochenende voller Spaß und gemeinsamen Erlebnissen zu verbringen. Die Anmeldungen waren zahlreich, insgesamt über 50 Kinder und Betreuer wollten sich das Event nicht entgehen lassen.

Nachdem im Haus Bergfried alle Kinder und Betreuer auf ihre Zimmer verteilt wurden und alle ein Bett hatten, gab es die obligatorischen Nudeln mit Tomatensoße zum Abendessen. Gekocht wurde selber und das mit Erfolg. An diesem Abend gingen alle mehr oder weniger früh ins Bett, der Samstag sollte anstrengend werden!

Nach dem gemeinsamen Frühstück hatten alle etwas Freiraum, es wurde ein Staudamm inclusive Hütte am Bach im Wald gebaut, neue Deko für den Innenraum des Hallenbades gemalt (sehr sehenswert!), Federball und Tischtennis gespielt. Am Mittag gab es das wohl aufwändigste Essen: Kaiserschmarrn. Mit vier Pfannen und einigen Helfern gelang es, alle Teilnehmer satt zu bekommen und für die anstehende Schnitzeljagd zu stärken. Diese startete dann auch relativ bald, in 6 Gruppen sind die Kinder mit



jeweils einem Betreuer losgelaufen. Es galt, Rechenaufgaben zu lösen, Schritte zu zählen und Hinweise zu entdecken. Nachdem eine Gruppe den Weg falschrum gelaufen ist, kamen alle etappenweise wieder an der Hütte an, hier musste nun nur noch der Gruppenschatz gefunden werden. Doch es sollte nicht die letzte Wanderung an dem Tag werden, nach dem Abendessen stand gegen 22:00 noch die Nachtwanderung an. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die 'Normalen' und die 'Mutigen'. Letztere mussten sich im dunklen Wald Mutproben stellen und den Gefahren im Wald trotzen, dort saßen nämlich einige dunkle Gestalten. Gegen Mitternacht waren wieder alle vereinigt, Kinder sowie Betreuer waren froh, dass es jeder zurück geschafft hat. Die Nacht verlief außerordentlich ruhig, frische Luft und Sport hat jeden von uns geschafft.

Am nächsten Morgen waren die Hüttenbewohner schon früh auf den Beinen, bis 12:00 musste das Haus Bergfried gefegt, gewischt und in Ordnung gebracht werden, doch durch die Mithilfe aller war auch das kein Problem. Als die ersten Kinder abgeholt wurden, kam schon Abschiedsstimmung und die Frage, ob sie nächstes Jahr wieder kommen wollen, wurde kräftig bejaht.

Text: Marina Fillbrandt



Sanitäter kommen mit dem Boot

DLRG-Bezirk Breisgau startet Helfer-vor-Ort-Projekt

Der Bezirk Breisgau der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) startet zu Beginn der Badesaison ein First-Responder-Projekt. Beteiligt sind die DLRG-Ortsgruppen Breisach, Freiburg, Hochdorf, Titisee-Neustadt und Bonndorf. Die genannten Ortsgruppen haben an den Wochenenden ihre Wachstationen am Rhein (Breisach), am Opfinger Baggersee (Freiburg), am Tunisee (Hochdorf), am Titisee (Titisee-Neustadt) und am Schluchsee (Bonndorf) besetzt.

Bei medizinischen Notfällen in unmittelbarer Nähe ihrer Wachstationen werden die so genannten Ersthelfer vor Ort zusätzlich zum Rettungsdienst über einen Funkmeldeempfänger alarmiert. So kann bei lebensrettenden Maßnahmen, beispielsweise bei einem Herzinfarkt, wertvolle Zeit gewonnen werden, bis der reguläre Rettungsdienst eintrifft.

Die DLRG-Helfer können beispielsweise rund um den Titisee und den Schluchsee alle Einsatzstellen am Ufer schnell mit dem Boot erreichen, ähnliches gilt für die Wachstation in Breisach. Auch hier decken die Wasserretter das Rheinufer vom Kulturwehr Breisach bis hinunter nach Burkheim ab.

"Eingesetzt werden Wasserretter mit der Zusatzqualifikation als Sanitätshelfer oder Sanitäter, die im Rahmen ihrer Ausbildung unter anderem auch in der Sauerstoffgabe geschult sind", erklärt der Leiter Einsatz des DLRG-Bezirks, Mirko Bahr.

Im Zuge des Projekts wäre es wünschenswert, wenn alle Wachstationen zusätzlich mit einem automatisierten externen Defibrillator ausgestattet werden könnten. Noch fehlt es jedoch in einzelnen Gruppen noch an Sponsoren für die rund 1.800 Euro teuren "Lebensretter".

(Text: DLRG Bezirk Breisgau)



Erste Alarmierung der Saison für die Wasserretter

Badeunfall in Breisach-Niederrimsingen / DLRG warnt vor Gefahren an Freigewässern

Breisach-Niederrimsingen. Der Wasserrettungsdienst des DLRG-Bezirks Breisgau (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) wurde am Mittwoch gegen 18 Uhr mit dem Stichwort „vermisste Person“ an den Baggersee im Breisacher Ortsteil Niederrimsingen gerufen. Kurz nach 19 Uhr fand ein DLRG-Einsatztaucher den vermissten 17-Jährigen in rund drei Metern Wassertiefe. Die Wiederbelebensmaßnahmen durch den DRK-Rettungsdienst waren erfolglos.

Die Polizei war kurz vor 18 Uhr von den Freunden des Ertrunkenen informiert worden, dass der 17-Jährige seit etwa anderthalb Stunden „verschwunden“ sei. Daraufhin wurden die Feuerwehr Breisach, DRK, DLRG sowie die Bergungstaucher des THW-Ortsverbands Emmendingen

alarmiert. Ebenfalls im Einsatz war der Rettungshubschrauber Christoph 54 der Deutschen Rettungsflugwacht, der den Baggersee aus der Luft abgesucht hat.

Ein DLRG-Taucher aus Breisach fand den Vermissten um 19.09 Uhr in Ufernähe in nur drei Metern Wassertiefe.

Die DLRG war mit insgesamt 21 Helfern aus den Ortsgruppen Breisach, Freiburg, Waldkirch, St. Peter und Müllheim-Neuenburg im Einsatz. Hinzu kamen acht Helfer der THW-Bergungstauchergruppe aus Emmendingen.

Die Lebensretter empfehlen grundsätzlich nur in Schwimmbädern sowie an bewachten Badestellen zu baden. Tipps zur Vermeidung von Badeunfällen liefern die bekannten Baderegeln. Diese sind im Internet unter www.dlrg.de/rund-um-die-sicherheit/baderegeln.html zu finden.

Text: DLRG Bezirk Breisgau e.V.

Terminvorschau

SVK-Schwimmnacht

Schwimmwettkampf im Dreisambad Kirchzarten mit vielfältigem Rahmenprogramm. Die DLRG St. Peter ist nicht nur zum Schwimmen dabei, sondern übernimmt auch den Sanitätsdienst sowie den Wettbewerb „Speedrutschen“

→ *Fr, 30. Juli ab 18 Uhr
Dreisambad Kirchzarten*

Spiel und Spass mit der DLRG

Die DLRG St. Peter beteiligt sich wieder am Kinder-Ferienprogramm der Gemeinde St. Peter und bietet an zwei Nachmittagen Spiel und Spass im Wasser.

→ *Di, 16. und Di, 30. August, jeweils 14 bis 16 Uhr, Hallenbad St. Peter*